



Bundesbeschluss I über den Nachtrag II zum Voranschlag 2019

vom 5. Dezember 2019

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 167 der Bundesverfassung¹,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 20. September 2019²,
beschliesst:*

Art. 1 Nachtragskredite

Für das Jahr 2019 werden als zweiter Nachtrag zum Voranschlag 2019 der Schweizerischen Eidgenossenschaft folgende Voranschlagskredite bewilligt:

	Franken
a. Erfolgsrechnung: Aufwände von	33 978 700
b. Investitionsbereich: Ausgaben von	59 000 000

Art. 2 Ausgaben

Im Rahmen der Finanzierungsrechnung für das Jahr 2019 werden zusätzliche Ausgaben von 90 978 700 Franken genehmigt.

¹ SR 101

² Im BBl nicht veröffentlicht

Art. 3 Nicht der Ausgabenbremse unterstellte Verpflichtungskredite

Folgende Zusatzkredite werden für die zweite Etappe «Einführung eines standardisierten GEVER-Produkts»³ bewilligt:

	Franken
A. Zentrale Führung und Steuerung der Einführung/ Migration in der BVerw	2 000 000
C. Einführung im EDA	1 000 000
D. Einführung im EDI	1 500 000
G. Einführung im EFD	500 000
I. Einführung im UVEK	3 500 000
Total zusätzlich	8 500 000
Total Etappe «Einführung»	50 500 000

Art. 4 Schlussbestimmung

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

Ständerat, 3. Dezember 2019

Der Präsident: Hans Stöckli
Die Sekretärin: Martina Buol

Nationalrat, 5. Dezember 2019

Die Präsidentin: Isabelle Moret
Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz

³ Vgl. BBl 2016 2307